

PERSÖNLICHE DATEN

Kontaktdaten

Vorname	Yannic
Nachname	Stutz
E-mail	stuty1@bfh.ch
Ich bin einverstanden, dass interessierte Studierende mich bei Fragen kontaktieren dürfen.	Ja

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ihr Aufenthalt Stutz, Yannic - 2014/15

Details zum Auslandssemester

PERSÖNLICHES FEEDBACK

Vorbereitung vor Antritt des Auslandsaufenthaltes	- Verfassen des Motivationsschreibens - Kontaktaufnahme mit Gastuniversität - Reservierung für ein Zimmer im Wohnheim - Ticketbuchung für die Anreise
Studium/Lehrangebot an der Partnerhochschule	STAPS Licence 2 - entspricht dem Sportwissenschaftsstudium in der Schweiz. Es gab verschiedene Studienrichtungen: Education physique, Activité physique adapté, Entraînement
Wohnen/Unterkunft während des Austauschsemesters	Ich wohnte in einem der 3 Wohnheime (Résidence Universitaire). Das Zimmer war sehr klein (9m ²) besass aber alles notwendige (Schrank, Arbeitstisch, Bett und Lavabo). Die Küche, Toiletten und Duschen musste man mit knapp 40 anderen Studenten, welche auf der selben Etage wohnten teilen. In der Küche hatte es 4 Herdplatten und ca. 7-8 Kühlschränke. Tisch war keiner vorhanden. Man ass im eigenen Zimmer oder im Gang auf dem Boden
Leben/Freizeit während des Austauschsemesters	Das Angebot in und um Brest war sehr gross. An der Universität wurden zahlreiche Sportkurse angeboten. Die Stadt ist inzwischen eine richtige Studentenstadt mit ca. 30'000 Studenten. Die Natur ausserhalb der Stadt ist atemberaubend.
Tipps/Empfehlungen für das Austauschsemester	- ich habe die Erfahrung gemacht, dass man nicht all zu viel im Voraus planen muss. (Siehe Vorbereitung vor Antritt des Austauschs) Kurse für das Studium habe ich vor allem vor Ort ausgewählt, da detaillierte Informationen im Voraus nicht vorhanden waren (Bezügl. Überschneidungen etc.)
Fazit zum Austauschsemester	Trotz einiger negativen Erfahrungen in Bezug zur Universität selbst (Kurse, Organisation, etc.), kann ich den Austausch absolut empfehlen. Die Eindrücke die man in dieser Zeit bekommt sind einmalig und unvergesslich. Man lernt eine neue Kultur und Sprache kennen und schliesst neue Freundschaften.
Foto 1	
Foto 2	
Foto 3	
Weitere Kommentare	

